

17. BEIRATSSITZUNG BERGEDORF-WEST

Ergebnisprotokoll

Datum: 03.11.2022

Zeit: 18:30 – 20:15 Uhr

Ort: Videokonferenz, Webex

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
- TOP 2 Vorstellung neue RISE-Koordinatorin
- TOP 3 Vorstellungen erste Planungen Friedrich-Frank-Bogen
- TOP 4 Anträge an den Verfügungsfonds
- TOP 5 Informationen aus dem Fördergebiet
- TOP 6 Fragen und Anmerkungen der Teilnehmenden
- TOP 7 Aktuelles & Termine

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

Frau Schneider (steg Hamburg) begrüßt die 20 Teilnehmenden zur 17. Beiratssitzung, die digital als Videokonferenz per Webex durchgeführt wird und erläutert die Gesprächsregeln für die digitale Sitzung. Zur vorgestellten Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen. Zum Protokoll der letzten Beiratssitzung gibt es ebenfalls keine Anmerkungen. Damit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 2 Vorstellung neue RISE-Koordinatorin

Frau Humburg stellt sich dem Beirat als neue RISE Gebietskoordinatorin im Bezirksamt Bergedorf vor (RISE = Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung). Frau Humburg übernimmt die Nachfolge von Deik Esser.

TOP 3 Vorstellungen erste Planungen Friedrich-Frank-Bogen

Frau Althoff (Fachamt Management des öffentlichen Raumes) präsentiert den aktuellen Stand zum Friedrich-Frank-Bogen. Der Planungsauftrag zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für den Fußverkehr und die Grundinstandsetzung der Straße wird von SBI Beratende Ingenieure für Bau, Verkehr und Vermessung GmbH bearbeitet, welche bereits bei der Fußwegeuntersuchung mitgewirkt haben.

Die Bearbeitung läuft und erfolgt in enger Abstimmung mit den weiteren Projekten in der Nachbarschaft. Die Entwürfe werden voraussichtlich Anfang 2023 auf einer Beiratssitzung vorgestellt werden. Bei der Planung wurden drei Fokusthemen formuliert: Querungen, Geschwindigkeit reduzieren, wiederholende Elemente schaffen. Die Präsentation von Frau Althoff findet sich als Anlage zu diesem Protokoll.

Auf Nachfrage erläutert Frau Althoff, dass der Radverkehr in Tempo 30 Zonen - wie dies beim Friedrich-Frank-Bogen der Fall ist - auf der Fahrbahn geführt wird. Es sind aber auch Maßnahmen zur Temporeduktion vorgesehen, da die Erfahrung gezeigt hat, dass sich Verkehrsteilnehmende oftmals nicht an Tempo 30 halten.



BEST WEST

Aus der Runde wird auf die Wichtigkeit der Schulwegsicherheit und die Problematik von E-Scootern hingewiesen. Auf die Frage eines Teilnehmenden zum Zeitrahmen der Planungen erläutert Frau Althoff, dass das Bezirksamts eine zeitnahe Umsetzung anstrebt. Genaue Angaben können zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht getroffen werden.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob die Baustellenerschließung für das neue Zentrum über den Friedrich-Frank-Bogen führen wird und ob dies bei den Planungen zum Umbau des Friedrich-Frank-Bogens mit berücksichtigt wird. Anke Althoff nimmt die Frage mit und klärt dies im Bezirksamt.

TOP 4 Anträge an den Verfügungsfonds

Frau Schneider informiert, dass zur heutigen Sitzung kein Antrag an den Verfügungsfonds vorliegt. Für 2022 stehen noch rund 6.900 Euro zur Verfügung. Für die Sitzung vom 1. Dezember 2022 können nochmals Anträge eingereicht werden. Die in 2022 nicht verwendeten Mittel können ausnahmsweise aufgrund von Corona ins Jahr 2023 übertragen werden.

Herr Kleint berichtet für die ARGE Bergedorf-West von der gelungenen Bootstour am 8. Oktober 2022 mit der "Serrahn Deern", die vom Verfügungsfonds unterstützt wurde, und an der 64 ukrainische Geflüchtete teilnahmen. Als weiteres Verfügungsfonds Projekt hat die ARGE mit Unterstützung von ProQuartier eine Broschüre für Bergedorf West produziert. Auch ist die neue Website der ARGE in Arbeit (ebenfalls gefördert durch den Verfügungsfonds).

TOP 5 Informationen aus dem Fördergebiet (Bezirksamt und steg informieren zu den Sachständen)

Sport- und Bewegungspark Ladenbeker Furtweg

Die zu überplanende Fläche umfasst sowohl die Fläche der bezirklichen Sportanlage Ladenbeker Furtweg (Flurstück 4724) als auch Flächen von Schulbau Hamburg (SBH), Flurstück 4725. Um zu prüfen, ob diese Schulflächen noch als Schulerweiterungsflächen benötigt werden oder als Potenzialflächen für einen neuen Sport- und Bewegungspark zur Verfügung stehen, wurde von SBH eine Baukörperstudie in Auftrag gegeben. Diese Baukörperstudie liegt nun vor und zeigt auf, dass die an die Grundschule angrenzenden Flächen des Flurstücks 4725 perspektivisch als Schulreservefläche vorzuhalten sind. Hier wären jedoch in Absprache mit SBH temporäre Zwischennutzungen möglich. Die nordöstliche Fläche des Flurstücks 4725, auf der sich zur Zeit die P5 befindet, wird hingegen nicht als Schulreservefläche benötigt, so dass hier langfristige Nutzungen für einen Sport- und Bewegungspark möglich wären.

Im Hinblick auf die zukünftige Nutzung als Sport- und Bewegungspark wurde zwischenzeitlich auch ein Lärmgutachten erstellt mit dem Ergebnis, dass ein Sport- und Bewegungspark an diesem Standort realisierbar wäre. Lärmintensive Nutzungen sollten dabei möglichst in der Mitte der Fläche stattfinden, damit ein größtmöglicher Abstand zu den Wohnbauten eingehalten wird.

Bis Ende 2022 werden vom Bezirksamt noch weitere Rahmenbedingungen geklärt, so dass Anfang nächsten Jahres eine öffentliche Beteiligung zu diesem Projekt stattfinden kann. Die anschließende Beauftragung eines Planungsbüros ist ab Q3 2023 vorgesehen.

Herr Kleint informiert, dass der Fußweg entlang des Fußballplatzes mittlerweile eine neue Beleuchtung erhalten hat. Die von einem Teilnehmer angefragte Zuständigkeit beim Winterdienst für diesen Weg nimmt Frau Humburg ebenso mit wie die Anregung, die dortigen Mülleimer mit einem Schutz gegen Vögel auszustatten.



BEST WEST

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die im Zuge der Erstellung des Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) gesammelten Anregungen zum Sportplatz ebenso in die Beteiligung mit einfließen werden wie die Bedarfe der benachbarten Grundschule.

Ein Teilnehmer weist auf die im 1. Quartal 2024 endende Wahlperiode der Bezirksversammlung Bergedorf hin und fragt, ob dadurch mit Verzögerungen bei der Planung für den Sport- und Bewegungspark zu rechnen ist. Frau Humburg nimmt die Frage mit.

Spielplatz Kurt-A.-Körper-Chaussee

Das letzte Teilstück, der Bolzplatz, wird im November 2022 fertiggestellt.

Konzept Freiraumstrukturen

Das Konzept wird voraussichtlich Anfang 2023 abgeschlossen sein und die sich daraus ergebenden Projekte werden dem Beirat vorgestellt.

Außengelände Berufsschulcampus

Mit Baubeginn wird in 2023 gerechnet.

Mobilitätskonzept

Für die Konzepterstellung wurde vor Kurzem vom Bezirksamt ein Planungsbüro beauftragt, dessen Ergebnisse im 3. Quartal 2023 vorliegen sollen.

Entree / Vorplatz S-Bahn

Auch hier wurde vom Bezirksamt eine Vorstudie in Auftrag gegeben, die voraussichtlich bis Frühjahr 2023 abgeschlossen sein wird; über die anschließenden nächsten Schritte wird wiederum im Beirat berichtet.

TOP 6 Fragen und Anmerkungen der Teilnehmenden

Eine Teilnehmerin fragt nach dem Stand zum Nutzungskonzept für das Gemeinschaftshaus. Frau Humburg erläutert, dass das Bezirksamt die Studie bis Ende des Jahres in Auftrag geben wird.

Herr Kleint informiert, dass Anfang Februar eine neue Leiterin im Westibül beginnt, die die Nachfolge von Frau Feucht antritt und fragt, warum der Beirat in Bergedorf-West digital und der Beirat in Allermöhe im selben Monat in Präsenz durchgeführt wird. Er wünscht sich eine einheitlich Handhabung des Bezirks in dieser Frage.

Auf Nachfrage zum Zentrum informiert Frau Humburg, dass sich Themen wie die Aufteilung der Grundstücke noch in Klärung befinden und dass das Thema Zentrum voraussichtlich auf der ersten Beiratssitzung in 2023 auf der Tagesordnung stehen wird.

TOP 7 Aktuelles & Termine

Die nächste Beiratssitzung findet am **Donnerstag, 1. Dezember 2022 um 18.30 Uhr** statt. Die Termine für 2023 sind noch in Klärung.

Frau Schneider weist nochmals auf die Möglichkeit hin Anträge für die kommende Sitzung an den Verfügungsfonds zu stellen und schließt die Sitzung gegen 20:15 Uhr.